

Musikalische Entwicklung, musikbezogenes Lernen und damit auch das vielfältige Arbeitsfeld der Musikpädagogik umfassen die gesamte Lebensspanne. In einer von beschleunigtem Wandel geprägten Musikkultur können Ausbildung und Studium längst nicht alle notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse vermitteln, die im Laufe eines oft jahrzehntelangen Berufslebens in musikpädagogischen Arbeitsfeldern benötigt werden. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind notwendiger denn je. Dieser Tagungsband leistet einen Beitrag dazu, das noch wenig berücksichtigte Thema lebenslanges Lernen in der Musikpädagogik in Forschung, Lehre und Weiterbildung voranzubringen.

Prof. Dr. Heiner Gembris ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zur musikalischen Begabungs- und Entwicklungsforschung und leitet das Institut für Begabungsforschung in der Musik (IBFM) der Universität Paderborn.

Sebastian Herbst (M. Ed.) ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Musik und ihre Didaktik sowie am IBFM der Universität Paderborn.

Dr. Jonas Menze promovierte im Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft der Universität Salzburg und ist aktuell Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IBFM der Universität Paderborn.

Prof. Dr. Thomas Krettenauer ist Lehrstuhlinhaber für Musik und ihre Didaktik an der Universität Paderborn; zu seinen Schwerpunkten zählen: Didaktik „klassischer“ Musik, Film- und Populärmusik, musikalische Weltkulturen und Interkulturalität sowie Musiktheater/-praxis im Amateurbereich.

Lebenslanges Lernen in der Musikpädagogik

Gembris, Herbst, Menze, Krettenauer (Hg.)

Heiner Gembris, Sebastian Herbst, Jonas Menze,  
Thomas Krettenauer (Hg.)

## Lebenslanges Lernen in der Musikpädagogik

Theorie & Praxis

